

Berufsbild

Alltagsbetreuer

Alltagsbetreuer besitzen Handlungskompetenzen für die begleitende Unterstützung von Menschen mit Hilfebedarf bei der Gestaltung ihres Alltags und ihres persönlichen Lebensumfeldes unter Anleitung einer Fachkraft. Sie betreuen Menschen aller Altersgruppen in Einrichtungen der Altenhilfe, Behindertenhilfe, im Gesundheitswesen, Wohngruppen und im häuslichen Bereich. Sie haben fachtheoretische Kenntnisse, Fertigkeiten und soziale Kompetenzen, die sie in ihre Tätigkeit einbringen.

Inhalt



1. Ausbildungsverlauf
2. Inhalte der Ausbildung
 - 2.1 Theoretische Ausbildung
 - 2.2 Praktische Ausbildung
3. Das Fach Alltagsbetreuung
4. Zugangsvoraussetzungen
5. Kosten und Ausbildungsvergütung
6. Fragen und Anliegen
7. Verabschiedung

1. Ausbildungsverlauf



- * Ausbildungsbeginn in der Schule ist jeweils im September eines Jahres
- * Dauer der Ausbildung zwei Jahre
- * Gliedert sich in theoretische und praktische Teile
- * Der Unterricht an der Schule erfolgt in der Regel an 2 Studientagen pro Woche (je 8 Stunden)
- * Die restlichen Tage der Woche werden in einer geeigneten Einrichtung erbracht (pro Schuljahr müssen 800 Stunden erbracht werden – Teilzeit ist möglich)
- * Die Ausbildung endet mit Prüfungen
- * **Schüler/innen ohne Hauptschulabschluss erwerben diesen mit bestandener Abschlussprüfung**

2.1 Inhalte der schulischen Ausbildung



Im **schulischen Unterricht** werden die Fächer

- * Alltagsbetreuung
- * rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen
- * Deutsch
- * Mathematik/Fachrechnung
- * Ethik

unterrichtet.

2.2 Inhalte der praktischen Ausbildung



- * Laut Ausbildungsleitfaden:
 - * Haushaltsnahe Dienstleistungen
 - * Pflegenaher Dienstleistungen
 - * Betreuung und Aktivierung

3. Das Fach Alltagsbetreuung



Beinhaltet folgende Teilfächer:

- * Nahrungszubereitung (Kochen in der Lehrküche)
- * Ernährungslehre
- * Theoretischer Unterricht in Alltagsbetreuung
- * Praktischer Unterricht in Alltagsbetreuung
- * Theoretischer Unterricht in Pflege
- * Praktischer Unterricht in Pflege
- * Wäschepflege
- * Raumpflege

4. Zugangsvoraussetzungen



- * Ausbildungsvertrag mit einer von der Schule als geeignet anerkannten Einrichtung
- * Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse (Zeugnis einer deutschen Schule oder in anderer Weise)
- * Gesundheitliche Eignung (bei Ausbildungsbeginn nicht älter als 3 Monate)

5. Kosten und Ausbildungsvergütung



- * Die Ausbildung ist schulgeldfrei.
- * Es besteht Lernmittelfreiheit.
- * Von der Praxiseinrichtung muss ein Ausbildungsentgelt gezahlt werden. Da es keine tarifliche Eingruppierung dieses noch neuen Berufsbildes gibt, ist das Ausbildungsentgelt frei vereinbar.



Ansprechpartner in der Edith-Stein-Schule:

Herr Kugel

Fachbereichsleitung

Kugel.hlsvn@freiburger-schulen.bwl.de

Frau Aldorf

Schulartenbeauftragte

aldorf@ests-freiburg.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!